

Neues zum Sommerfahrplan

Sommertime: Ab dem 16. Juni gilt im HVV der neue Sommerfahrplan. Hier eine Auswahl der Änderungen:

Die HOCHBAHN verlängert die **Buslinie 152** bis „S Harburg Rathaus“ – zur Anbindung Wilhelmsburgs an das Gewerbegebiet am Großmoorbogen und an die Harburger Innenstadt. Eine Stichfahrt der 152 über den Karl-Arnold-Ring schließt zudem Kirchdorf Süd mit an. Verlängert wird auch die **Linie 443**. Sie fährt künftig bis zur Kehre Struckbarg der Linie 14.



Dank der neuen „Wasser-Taxis“ ist es möglich, auch bei mittlerem Hochwasser die Argentinienbrücke zu unterfahren. Deshalb wird der Anleger „Oderhöft“ der bisherigen HADAG-Linie 77 in die Linie 73 einbezogen und häufiger bedient. Die Linie 77 wird eingestellt. Mit Beginn des Sommerfahrplans setzt die HADAG außerdem ein fünftes Schiff auf der Linie 62 nach Finkenwerder ein. Zugleich wird die 62 bis „Sandtorhöft“ verlängert. Damit bietet die HADAG erstmals eine Linienvorbindung in die westliche Speicherstadt und die entstehende HafenCity.

Mobil mit der Ferienfahrkarte

Auch diesen Sommer gibt es wieder die HVV-Ferienfahrkarte. Sie ist in allen HVV-Servicestellen erhältlich und wird gegen Vorlage des Ferienpasses oder eines Altersnachweises ausgegeben. Der Ferienpass ist in allen Hamburger Bezirks-, Orts- und Jugendämtern erhältlich.

Mit der Ferienfahrkarte können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren während der Hamburger Sommerferien montags bis freitags ab 9 Uhr, am Wochenende ganztägig die HVV-Verkehrsmittel benutzen.

Die Wertmarken der Ferienfahrkarte sind jeweils drei Wochen gültig und kosten 18,50 Euro. Sie gelten für den HVV-Gesamtbereich, 2. Klasse.

Die **Linie 264** hingegen verkehrt mit Beginn des Sommerfahrplans nur noch zwischen „S Rahlstedt“ und der Eichberg-Siedlung. Zwischen „Sorenkoppel“ und „S Rahlstedt“ fährt die neue **Linie 164**.

Die **Linie 321** verkehrt künftig ganzjährig zwischen „S Mittlerer Landweg“ und „S Nettelnburg“ und erschließt Allermöhe. Bei Badewetter sind an Wochenenden Fahrten bis zu den „Vierländer Badeseen“ vorgesehen. Die **Linie 221** wird dafür verkürzt. Sie verkehrt nur noch zwischen „S Mittlerer Landweg“ und „S Nettelnburg“.

Die **Linie 230** fährt künftig über die Moorfleeter Straße bis zum Pinkertweg. Von dort geht es weiter westlich: über die Bredowstraße und „S Billwerder-Moorfleet“ bis zum neuen IKEA-Möbelhaus am Unteren Landweg.

Im Norden wird die **Linie 378** von Wilstedt, Siedlung bis „U/A Norderstedt Mitte“ verlängert. Gleichzeitig wird die Linie tariflich dem Großbereich Hamburg zugeordnet. Die **Linie 194** wird verkehrt künftig nur zwischen „U/A Norderstedt“ und „A Quickborn“. Unterwegs bedient sie zusätzliche Ortsteile in Ellerau und Quickborn Heide. Dafür sorgt die neue **Linie 594** für gute Verbindung zwischen „S Pinneberg“, „A Quickborn“ und „U/A Norderstedt Mitte“.

Veränderungen gibt es auch auf den Nachtbuslinien der HOCHBAHN. Da die **Nightcruiserlinie 620** wenig genutzt wird, verkehrt sie nicht mehr. Die **Linie 630** fährt als Nightcruiser nur noch zwischen St. Pauli und Rathausmarkt – in Gegenrichtung ist sie nicht mehr unterwegs.



Neue Fahrpreise ab 16. Juni

Die letzte Fahrpreisanpassung im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) liegt über zwei Jahre zurück. Seitdem sind die Lebenshaltungskosten um 4,4 Prozent gestiegen. Um durchschnittlich 3,8 Prozent erhöht der HVV nun seine Preise.

Die neuen Tarife gelten für Einzel- und Tageskarten sowie für die 3-Tage-Karte ab dem 16. Juni, für alle übrigen Zeitkarten ab dem 1. Juli 2002. Gleichzeitig gibt es eine Verbesserung für die Fahrgäste mit CC-Karten: Für die 3-Zonen-CC-Karte entfällt künftig die Wahl einer fest vorgegebenen Kernzone.

Die neuen Preise der wichtigsten Fahrkarten haben wir hier für Sie zusammengestellt:

Einzel- und Tageskarten:

City-Karte	1 Euro
Einzelkarte Nahbereich	1,45 Euro
Einzelkarte Großbereich	2,30 Euro
Einzelkarte Gesamtbereich	3,70 Euro
9-Uhr-Tageskarte Großbereich	4,45 Euro
9-Uhr-Tageskarte Gesamtbereich	7 Euro
Familien-/Gruppenkarte Großber.	7,40 Euro
Familien-/Gruppenkarte Gesamter.	10,30 Euro

Allgemeine Zeitkarten:

Monatkarte 2 Zonen	49 Euro
Monatkarte Großbereich	76 Euro
CC-Karte 3 Zonen	27 Euro
CC-Stadtkarte	39 Euro
CC-Netzkarte	49,50 Euro
Schüler-Hauptkarte	37 Euro

Abonnementskarten:

Allgemeine Zeitkarte 2 Zonen	40,30 Euro
Allgemeine Zeitkarte Großbereich	61,90 Euro
CC-Karte 3 Zonen	22,20 Euro
CC-Stadtkarte	31,90 Euro
CC-Netzkarte	40,60 Euro
Schüler-Hauptkarte	30,30 Euro

Weitere Infos zu den aktuellen Fahrkarten und Preisen erhalten Sie jetzt in allen HVV-Servicestellen und unter www.hvv.de

Neue HVV-Servicestelle

Ab dem 1. Juni gibt es auch in Eimsbüttel eine HVV-Servicestelle, und zwar im HEW-Kundenzentrum in der Osterstraße 133. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Übrigens: Gute Nachrichten für Stammgäste im Osten des HVV-Gebietes und Ausflügler: Seit Ende Mai fährt die **S-Bahn-Linie S21** wieder bis Aumühle!

Informationen:
 HVV-infoline 040/19449
www.geofox.de,
www.hochbahn.de
 oder www.hvv.de.

Der Hochbahnwanderweg – Einstieg in die Idylle



Das weiß eigentlich jeder in Hamburg, dass die HOCHBAHN mit ihren U-Bahnen und Buslinien zu jeder Jahreszeit Ausflügler schnell, sicher und umweltfreundlich in die Naherholungsgebiete der Hansestadt und des Umlandes fährt. Dass sie die Ausflügler aber quasi auch ein Stück auf der Wanderung selbst begleiten kann, wissen die wenigsten Hanseaten:

Umrahmt von idyllischem Grün, die romantisch dahinplätschernde Lottbek begleitend und

immer parallel zu den Gleisen der U1 – so lässt sich der „Hochbahnwanderweg“ beschreiben. Der wunderschöne Wanderweg verläuft parallel zur U1 auf der ehemaligen Trasse der Kleinbahn zwischen Volksdorf und Ohlstedt und ist z.B. auch Zubringer zum oberen Alsterlauf und zum Duvenstedter Brook. Gut 5,2 Kilometer ist er lang – mehrere leckere Eisdielen und Einkehrmöglichkeiten liegen direkt am Wegesrand. Unser Tipp: Raus ins Grüne!

Gestalten statt zerstören „Paint Bus“ mit neuem Outfit

Über 300 Schüler aus 22 Schulen hatten sich in diesem Jahr am Wettbewerb „Gestalten statt Zerstören – Hamburger Schulen gegen Vandalismus“ beteiligt. Eine der Siegerklassen durfte – wie beim ersten Wettbewerb dieser Art im Jahr 2000 – einen HOCHBAHN-Bus vom Betriebshof Hummelsbüttel bemalen.

„Maltag“ war der 27. April auf dem Parkplatz des AEZ. Leider war es kalt und regnerisch, keine idealen Bedingungen für Farbe und Pinsel. Trotzdem konnten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Farmsen den Bus mit Bildern zum Thema „Diese Jugend von heute“ verzieren. Mittendrin die sechzehnjährige Siegerin Swanhild Puls – schließlich entstammte der Entwurf für den neuen Paint-Bus ihrer Phantasie. Er fährt jetzt mit seinem besonderen Outfit zwei Jahre lang auf verschiedenen Linien durch Hamburg.

Zahlreiche phantasievolle Entwürfe hatten die Schülerinnen und Schüler für den Wettbewerb um die Bemalung der Paint Busse eingereicht. 55 Entwürfe wurden von der Jury ausgezeichnet.

